

Rettung für Sternwarte: Kuppel soll sich wieder öffnen

Göttinger Gauß-Kuppel-Gemeinschaft gegründet / Restaurierungs-Kosten von rund 200 000 Euro

Die neugegründete Göttinger Gauß-Kuppel-Gemeinschaft (GGG) will die Kuppel der historischen Sternwarte in der Geismarlandstraße restaurieren, so dass sie sich wieder drehen und öffnen lässt. Für das mit rund 200 000 Euro veranschlagte Projekt hat der Verein begonnen, Spenden zu sammeln.

Göttingen (mib). Göttingen und die Region entdecken die historische Sternwarte: Erst übernimmt der Duderstädter Unternehmer Hans Georg Näder den Anteil, den die Georg-August-Universität an den Sanierungskosten für das Gebäude hätte zahlen müssen (Tageblatt berichtete), jetzt will die neugegründete Göttinger Gauß-Kuppel-Gemeinschaft (GGG), ein Zusammenschluss aus Göttinger Privatleuten, die Kuppel der Gauß'schen Sternwarte sanieren. Diesen Euro teuren Sanierung des Hauptgebäudes durch die Universität nicht vorgesehen.

„Das Gebäude ohne die Kuppel zu sanieren wäre genauso, als wenn man Gauß' Verdienste um die Astronomie nicht mehr würdigen wollte“, begründet Sigrid Lütjge von der GGG das Engagement des neuen Vereins, das von der Universitätsseite ausdrücklich begrüßt wird: „Das wäre eine große Bereicherung für die Stadt“, meint Uni-Präsident Kurt von Figura.

Geplant ist, die Kuppel so zu sanieren, dass sie sich wieder drehen und öffnen lässt. „Die Technik dafür ist noch vorhanden“, sagt Rainer Bolli vom Uni-Gebäudemanagement. Die Kuppel der Sternwarte habe sich vermutlich im Zweiten



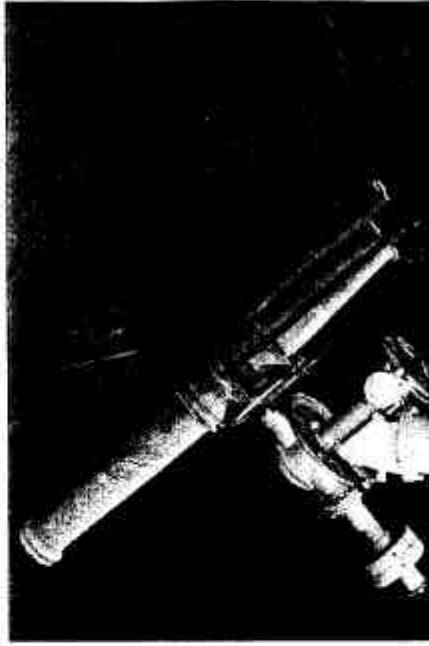
Förderer und Hausherr unter der Sternwartenkuppel: GGG-Gründungsmitglieder und Uni-Präsident Kurt von Figura (3. v. r.).

Weltkrieg durch die Explosion einer Luftmine verzogen, so Bolli. Seitdem ist sie verschlossen.

200 000 Euro benötigt die GGG nach Lütjges Angaben für die Sanierung. Geld, das der Verein durch Spenden zusammen bekommen möchte. „Spender, die mehr als 2500 Euro spenden, bekommen eine auf 99 Exemplare limitierte Gauß-Statue des Künstlers Alexey Lydyynov, gesüftet von Steinmetz Claus Dieter Bachmann, überreicht“, so Lütjge.

Für Spenden ab 200 Euro gebe es eine Gauß-Plakette aus Bronze.

Der Verein GGG hat inzwischen Spendenkonten eingerichtet: Volksbank Göttingen, Konto Nummer 1 09 99 90 00, Bankleitzahl 260 900 50, Sparkasse Göttingen, Kontonummer 14 53 91, Bankleitzahl 260 500 01.



Versperrter Blick: Noch ist die Kuppel verschlossen.